

„Begründung“ bei, die im Heft nicht enthalten war, dank der Mithilfe von Sprengelarzt MR. Dr. Arno Huber, Bad Häring, und Frau Katharina Payr. Naturreine Preßsäfte sind auch heute aus der Naturheilkunde nicht wegzudenken. Eigene, biologisch geführte Kulturen dienen der Gewinnung gesunder, widerstandsfähiger Pflanzen und Gemüsearten. Sie werden im besten Wirkungsgrad geerntet und unmittelbar danach gepreßt, so daß die naturreinen Säfte der frischen Pflanzen ein ganz besonders hohes Maß an Aufbau- und Heilpotenzen in sich bergen.

Abgespanntheit, leichte Ermüdbarkeit:

Rosmarinsaft.

Dank spezifischer, natürlicher Kreislaufanregung.

Altersschutz:

Artischockensaft, Weißdornsaft.

Artischockensaft zur Senkung des Cholesteringehaltes im Blut; Weißdornsaft zur Herzstärkung.

Appetitlosigkeit:

Wermutsaft.

Kräftigung des Magens; Anregung, stärkere Magensaftabsonderung.

Arterienverkalkung:

Knoblauchsaft oder Bärlauchsaff und Weißdornsaff, Mistelsaff.

Knoblauchsaff und Bärlauchsaff wirken blutkreislauffördernd und erleichternd bei arteriosklerotischen Beschwerden. Weißdornsaff unterstützt die Herzarbeit.

Arthritis (Gelenkentzündung):

Selleriesaff, Meerrettichsaff.

Allgemeine Entwässerung der Nieren.

Bronchialasthma:

Huflattichsaff, Zinnkrautsaff, Johanniskrautsaff.

Säfte wirken schleimlösend (Huflattich), gewebestärkend (Zinnkraut) oder nervenaufbauend (Johanniskraut).

Atembeschwerden:

Huflattichsaff, Spitzwegerichsaff, Zinnkrautsaff.

Die Säfte wirken reinigend, entzündungswidrig und gewebestärkend.

Ausschläge (ernährungsbedingt):

Brennesselsaff, Löwenzahnsaff, Selleriesaff.

Kurmäßige Kombination von stoffwechselaktiven und ausschwemmenden Pflanzensäften in spezieller Kur.

Blähungen:

Schafgarbensaff, Fenchelsaff.

Krampflösende Stoffe (Schafgarbensaff), entspannende Duftstoffe (ätherisches Öl im Fenchelsaff).

Blasenkatarrh:

Zinnkrautsaff, Birkensaff.

Anregend, nierenstärkend.

Blutandrang zum Kopf:

Weißdornsaff und Schafgarbensaff.

Weißdornsaff zur Erleichterung der Kreislaufarbeit, Schafgarbensaff wirkt entspannend, entkrampfend.

Blutarmut (Mangel an Eisen):

Brennesselsaff, Spinatsaff.

Spezifische Vitamine und Aufbaustoffe.

Blutbildung:

Spinatsaff.

Hoher Gehalt an blutbildendem Vitamin.

Bluterneuerung, Blutreinigung:

Brennesselsaff, Löwenzahnsaff, Selleriesaff.

Stoffwechsellanregender Brennesselsaff, Lösung von Stoffwechsellackten (Löwenzahnsaff), Ausschwemmung (Selleriesaff).

Blutgefäße (Festigung):

Paprikasaff.

Vitamin C und P zur Festigung der feinen Blutgefäße.

Bronchialkatarrh:

Huflattichsaff, Spitzwegerichsaff, Zinnkrautsaff.

Schleimlösung und Reinigung durch Huflattichsaff, entzündungswidriger Spitzwegerichsaff, kieselsäurehaltiger Zinnkrautsaff als Gewebe- und Lungenkräftiger.

Darmbeschwerden:

Schafgarbensaff, Kamillensaff.

Krampflösende Stoffe. Beruhigend und entzündungswidrig.

Darmvergiftung:

Knoblauchsaff.

Normalisierung der Darmflora.

Darmkrämpfe:

Gänsefingerkrautsaff, Schafgarbensaff.

Ersterer wirkt krampflösend, letzterer entspannend.

Durchfälle:

Schafgarbensaff, Gänsefingerkrautsaff.

Krampflösende Komponente (Schafgarbensaff); stopfende, beruhigende und ausgleichende Kraft (bei Gänsefingerkrautsaff).

Entwässerung:

Selleriesaff, Bohnensaff.

Spezifische Kalisalze und ätherische Öle beider Säfte wirken entwässernd.

Erschöpfung:

Hafersaff, Rosmarinsaff.

Stickstoffhaltige Aufbauwirkstoffe, Kreislaufanregung.

Fastenkuren:

Schrift unleserlich, beschädigt, nicht zu entziffern.

Frauenbeschwerden (nervöse):

Borrettschaff, Schafgarbensaff.

Borrettschaff (umbestimmend); Schafgarbensaff bei nervösem Herzklopfen, beschleunigtem Puls, Schwindel oder Blutandrang im Kopf. Ausgleichende Wirkung über das Blutgefäßsystem.

Frühjahrsmüdigkeit:

Wie bei Bluterneuerung und Blutreinigung.

Gallenbeschwerden:

Schwarzrettichsaff, Löwenzahnsaff.

Ätherische Öle und magnesiumhaltige Verbindungen im Schwarzrettichsaff. Anregung der Leber, Förderung des Gallenflusses. Funktionsstörung der Galle, in Kombination mit